



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

## Liebes Jubelpaar!

### Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.13.74

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-5080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-5080)

Job  
D. 66, 70:  
Dri kasi o goll, ians  
geprill, und ians ge-  
läutert, wite man  
siton läutert?

Liebes Jubelpaar!

In dem DG Raum freut man in diesen Tagen ein fest der Trauer. Das sind alle ein geladene die nicht nur ein Silberm<sup>an</sup> feiern, sondern 30 und sind 40. Und das ist gut so. Denn vor der ver- Brechnung Ehen sind die Artikel, Bedingungen, Prädig- len und Forderungen voll. Von der gelungener und können nicht.

Und deshalb, Liebes Ehepaar Eimer, freue ich mich, daß ich mit Euch, Eurer Familie und Euren Freunden und dem ganzen Haus ein fest der Trauer feiern darf.

Freutlich, dies immerse freier des festen der Silbernen Hochzeit das ist eine überausste, per sönlichste Sache, das kann kein Prediger ansprechen und keine Musik <sup>ganz</sup> tröstlich machen.

Ihr werdet mit eintraben in die geschichte einer Begegnung, einer Ehe, einer Zusammenwachsung der Kinder, des Erziehens, der solchem Erfahrungen der belasteten Stunden, von manchen Scherben und dann wieder von gegenseitigen Glück der Mut- erinander sein und Einanderstehen.

Und wenn ihr die heimliche Bizaun dieru Stunde zieht, dann können es sein, daß auch eine silberne Glocke zu läuten anfängt ganz in Hintergrund. Die Glocke, die über die Lebens- landschaft mit einem hellen Klang die Botschaft stuzt:

ES WAR SO VIEL GESCHENK in diesem Vierhundert. Warum man die tausend Euer- gelübter aufgriff, Gesundheit und Krankheit, Sorge und Erfolg, Arbeit und Raub, gesunde Kinder, Frieden im Haus und alles, alles! Es wird das Klang immer drücklicher: Alles ist Geschenk, bis zu dieser Stunde.

Und wenn man das Gefühl hat, dass uns ist vieler geschenkt worden, dann schat selbst- verständlich die zweite Glocke ein: Die DANKBARKEIT. Man kann nur einem Gott danken. Einem Es nicht. Einem Schicksal, ein Natur, einem Kosmos - dazu hat, ein Wunder sein, einem Zufall - dazu kann man doch nicht DANKE sagen. Danken im Leben und freiesten Sinn kann nur der gläubige Mensch: Gott, wir danken Dir...

Und noch eine Glocke gehört zum Sil- berneu geläute:

Ich habe ein Ehepaar gekannt, das hatte 3 Kinder und eines Tags haben die Kinder die Ehrung angeordnet und entdeckt, daß neben Jubiläum und Jahrsahl 3 Büchlein einigrauert waren: Z. Z. S. Was heißt das haben die Kinder gefragt: Wenn ihr groß seid, sagen wir's euch. Beim 25. haben die Eltern den Kindern gefragt, was Z. Z. S heißt: Zu- sammen für Ihn.

Und das ist nun die 3. Glocke, die wichtige

Glocke des Vertrauens, die jetzt einsetzen wird:  
Er ist immer bei Euch gewesen. Ihr habt eine  
Echt Ehe als Geheimnis verstanden, als eine  
heilige Sache vor Gott, und so soll es bleiben,  
und Gott ist mit Euch: zusammen zu Ihm.

Ich wünsche Euch, und eure Kinder wünschen  
es, und eure Freunde und alle, die hier mitfotern,  
Das Silberne Geläute so hell, frohe, silberne  
Geläute soll voll wünschen:

Die Glocke des Geschenkereichtums

Die Glocke der Dankbarkeit

und die Glocke des Vertrauens — zusammen  
zu Ihm.